

## Luftseilbahn Waldi-Chalthütte AG

# Protokoll

### der ordentlichen Generalversammlung 2018

**Zeit:** Samstag, 2. Juni 2018, 18.00 Uhr

**Ort:** Hotel Engel, Emmetten

#### Traktanden

1. Wahl des Stimmzählers
2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017
3. Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2017
4. Gewinn
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates
6. Wahl des Verwaltungsrates
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Anträge der Aktionäre
9. Verschiedenes

#### Begrüssung

Der Verwaltungsratspräsident Thomas Tschümperlin begrüsst 26 Aktionärinnen und Aktionäre mit insgesamt 282 Aktionärsstimmen zur ordentlichen 39. Generalversammlung im Hotel Engel in Emmetten. Nicht ganz 50 % der Aktionärsstimmen sind vertreten.

Speziell begrüsst der Präsident: vom Tourismus Region Klewenalp, Ursi Aschwanden, von der politischen Gemeinde Emmetten delegiert, VR Alice Zimmermann und der diesjährige Referent und Aktionär Oscar Amstad.

Entschuldigt haben sich die Revisionsstelle Treuhand Würsch AG, Raiffeisen Nidwalden, Geschäftsleiter von der BBE, Roger Joos, Felix Suhner und Willy Graf vom Höhenhotel Seeblick, Markus Würsch, Präsident Korporation Emmetten, Valentino Tramonti, Präsident Tourismus Emmetten und diverse Aktionärinnen und Aktionäre.

Die Versammlung ist einstimmig einverstanden, dass kein Vertreter der Revisionsstelle Würsch Treuhand AG anwesend ist.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung termingerecht erfolgte.

Es wurden keine Änderungsanträge gestellt.

Die Versammlung ist somit handlungs- und beschlussfähig.

#### 1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Bruno Neuschwander, Emmen gewählt.

#### 2. Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2017

##### a) Lagebericht des Verwaltungsrates

Wir gedenken zwei Personen, welche die Bahn geprägt haben:

Am 23. Oktober 2017 ist Heinz Beerstecher im Alter von 74 Jahren gestorben. Seit Heinz mit seiner Familie auf die Rotiflue gezogen ist, hat er sich für die Waldi-Bahn eingesetzt. Ob es um Unterhaltsarbeiten, um die Schneeräumung oder um die Vernetzung unserer Bahn mit Behörden und anderen Luftseilbahnen ging: Heinz war zur Stelle. Von 1993 bis 1996 stand Heinz der Bahn als Verwaltungsratspräsident vor. Über all die Jahre gab es kaum einen Anlass der Waldi-Bahn, an dem Heinz nicht teilgenommen hat. Wir danken Heinz Beerstecher für seine Treue und sein Engagement. Am 2. Mai 2018 ist Didier Spuler verstorben. Er war ehemaliger Lagerhausbesitzer auf der Rotiflue.

Er war unserer Bahn immer gut gesinnt, viele seiner Gäste haben unsere Bahn benutzt. Für ihn war unsere Bahn sein Lebensnerv. Wir danken Didier Spuler für sein Engagement. Wir werden beide Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Lagebericht 2017 wurde allen Aktionärinnen und Aktionären mit der Einladung zugestellt.

Hier ein kurzer Zusammenzug des Berichts.

Das vergangene Jahr ist unfallfrei verlaufen und es sind keine grösseren Störungen aufgetreten. Es sind alle Sicherheitskontrollen durchgeführt worden. Unsere Anlage ist sauber und wird pflichtbewusst betrieben.

Die beantragte Betriebsbewilligung wurde uns bis September 2026 ausgestellt.

Unser "Bähnli" wird zum ersten Mal 1923 erwähnt. Damals wurde sie vorwiegend als "Milchbähnli" benutzt aber auch für Personentransport für die Älpler auf Rinderbühl.

Für den Verwaltungsrat ist die Sicherheit das oberste Gebot und appelliert an die Vernunft aller Benutzer, die Bahn immer mit der grösstmöglichen Sorgfalt und Sicherheit zu benutzen. Er weist auch darauf hin, dass fehlbare Benutzer zur Rechenschaft gezogen werden.

Damit die Materialtransporte auch richtig durchgeführt werden kann, wurden an der Bahn Markierungen und Beschriftungen angebracht. Dies hat sich bewährt. Trotzdem appelliert der Verwaltungsrat an alle Benutzer, sich strikte an die Sicherheitsvorgaben zu halten. Bei grösseren Transporten kann ausserhalb der bewarteten Zeiten jederzeit ein Bewarter/in angefordert werden. Im Herbst 2017 wurde bei unserer Bahn eine professionelle Rettungsübung durch die Sektion Stans durchgeführt. Die ganze Übung wurde vom Bergführer Sepp Odermatt geleitet.

Unser Chipkartensystem ist 15 jährig und das Alter bereitet uns etwas Sorge. Moderne und auf unsere Bahn ausgerichtete Systeme sind teuer. Der Verwaltungsrat versucht eine einfache und kostengünstige Lösung zu finden.

Die zunehmenden Unterhaltskosten sind auch bei unserer Bahn spürbar. Mit dem Seilbahnverband Nidwalden will man hier gebündelt eingetreten und gute Lösungen für jeden einzelnen finden. Weiter wird im Bericht auf unsere Homepage aufmerksam gemacht, [www.waldibahn.ch](http://www.waldibahn.ch), welche auch als Werbefläche genutzt werden kann.

Im Lagebericht wird weiter auf die Ausstellung "LuftSeilBahnGlück" im Museum in Stans, welche bis Oktober 2018 läuft, sowie auf den Bähnlitag vom 24. Juni 2018 in Emmetten hingewiesen.

Allen ein Dankeschön, die unsere Bahn benutzen und sie unterstützen.

Einen besonderen Dank geht an unser Bewarterteam für ihre gut geleistete Arbeit, Urs Odermatt für seine Mithilfe beim Bahnunterhalt und bei der Schneeräumung, Pirmin Odermatt für seine Einsätze bei Störungen, Jörg Hiltbrunner fürs Schneeräumen bei der Bergstation und Trudy Schorno für den Glühwein am Jahresendtreffen.

Ein weiterer Dank geht an unsere langjährigen Partner Raiffeisenbank Nidwalden, Seeblick Höhenhotel, Würsch Treuhand AG, Gemeinde Emmetten, sowie den Jeton-Verkaufsstellen.

## **b) Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 5'062.00 ab. Dieses positive Ergebnis ist vor allem darauf zurückzuführen, dass weniger Unterhalt für Gebäude und Seilbahnanlage angefallen ist als budgetiert. Im Personenverkehr ist der Umsatz auch im vergangenen Jahr um 10% oder Fr. 7'400.00 gesunken. Der fehlende Schnee und die damit ausgebliebenen Schlittler über den Jahreswechsel 2016/2017 ist einer der Gründe. Der gesamte betriebliche Ertrag ist mit 73'469.00 verbucht. Der Personalaufwand konnte nochmals leicht gesenkt werden. Er beläuft sich gesamthaft auf Fr. 15'203.00. Beim übrigen Betriebsaufwand sind Kosten von Fr. 37'648.00 verbucht. Die Luftseilbahn Waldi-Chalthütte AG hat Ende 2017 ein Eigenkapital von Fr. 618'629.57. Das Unternehmen ist liquid und kann laufende Zahlungen tätigen.

### **c) Bericht der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung 2017 wurde von der Revisionsstelle Würsch Treuhand AG geprüft. Es wurden keine Abweichungen oder Auffälligkeiten gefunden. Die Rechnung wird der Versammlung zur Genehmigung empfohlen.

### **3. Genehmigung des Lageberichts und der Jahresrechnung 2017**

Der vorgelegte Lagebericht und die Jahresrechnung 2017 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **4. Gewinn**

Der Verwaltungsrat beantragt, vom Bilanzgewinn von Fr. 5062.91 einen Betrag von 5%, Fr. 253.00, den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Restbetrag auf die laufende Rechnung vorzutragen. Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

### **5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates**

Die Versammlung erteilte allen Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung und verdankte ihre Arbeit mit Applaus.

### **6. Wahl des Verwaltungsrates**

a) Alle bisherigen Verwaltungsräte stellen sich für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl. Thomas Tschümperlin, Hansruedi Schorno, Stefan Murer und Alice Zimmermann werden in globo einstimmig gewählt.

b) Thomas Tschümperlin wurde als Präsident für ein weiteres Amtsjahr als Präsident bestätigt.

### **7. Wahl der Revisionsstelle**

Als Revisionsstelle wird die Treuhand Würsch AG für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

In naher Zukunft wird sich die Würsch Treuhand verändern. Von unserer Seite muss auf 2019 eine Nachfolgeregelung gefunden werden.

### **8. Anträge der Aktionäre**

Es sind keine Anträge von Aktionären eingegangen.

### **9. Verschiedenes**

- Es wird nochmals mit einer PowerPoint aufs Beladen der Kabinen aufmerksam gemacht. Es werden negative Situationen gezeigt und daraus die Folgen abgeleitet.

- Unsere Webseite kann auch für Firmenwerbung genutzt werden. Ansprechperson ist Verwaltungsrat Stefan Murer.

- Der Verein "Freunde der Kleinseilbahnen" wird ihre GV im Lagerhaus auf der Rotiflue abhalten und unsere Bahn wird die GV-Teilnehmer/innen transportieren.

- Beim Bähnlitag vom 24. Juni 2018 in Emmetten werden wir auch dabei sein. Auf einer kurzen Distanz gibt es in Emmetten fünf Bahnen. Mit einer speziellen Tageskarte können an diesem Tag alle diese Bahnen benutzt werden.

- Gemeinderätin Alice Zimmermann dankt dem Verwaltungsrat fürs Engagement für die kleine Waldibahn. Sie erfüllt als Erschliessung zur Rotiflue und Rinderbühl eine wichtige Funktion.

Sie wünscht der Bahn fürs kommende Jahr viel Glück und unfallfreie Fahrten.

Die Gemeinde Emmetten offeriert allen anwesenden Personen eine Kaffeerunde.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt allen Aktionären und Aktionärinnen fürs Vertrauen, für die Unterstützung während dem Jahr und das Benützen der Bahn. Sein Dank gilt auch seinen Verwaltungsratskollegen und -kollegin für die angenehme Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Generalversammlung informiert Oscar Amstad, Beckenried, Mitglied des Verwaltungsrates der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, über unsere grosse Schwester. Er zeigt uns auf, welche Strategie der Verwaltungsrat verfolgt und auf welchen Weg die Bahn sich begeben will. Eine spannendes, aber nicht einfaches Unterfangen, müssen doch immer wieder alle Player ins gleiche Boot geholt werden.

Im Anschluss lud der Verwaltungsrat alle Anwesenden zu einem Aktionärs-Apéro ein.

Emmetten, 25. Juni 2018

für das Protokoll

der Präsident



Alice Zimmermann



Thomas Tschümperlin